

Praktische Ausbildung im Pflegebereich (ENSPR2)

Code des Moduls	ENSPR2
Leistungsbaustein	Basispflege (NUBA1)
Festgelegte Bewertungsmethoden	3
Beruf / Tätigkeit	Aide - soignant - francophone
Diplom / Zertifikat	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	<p>Der Auszubildende ist in der Lage Informationen zur Pflegesituation zu sammeln.</p> <p>Obligatorisch</p>
	<p>Indikatoren</p> <p>Er teilt pflegerelevante Informationen mit. Er strukturiert seine Mitteilungen. Er erklärt Fachbegriffe.</p>
	<p>Sockel</p> <p>Er besitzt die wesentlichen Informationen zur Pflegesituation. Er benutzt die wesentlichen Fachbegriffe korrekt.</p>

2

Der Auszubildende ist in der Lage sich bei Arbeitsbeginn in der Abteilung über Pflegestandards, Materialien und verwendete Produkte zu informieren.

Obligatorisch

Indikatoren

Er verwendet Arbeitsmaterialien und Produkte fachgerecht.
Er führt Pflegemassnahmen fachgerecht durch.

Sockel

Er kennt die Ablaufpläne der anzuwendenden Techniken.
Er kennt verwendete Materialien.

3

Der Auszubildende ist fähig in einer einfachen Pflegesituation ihm bekannte Gefahren zu erkennen und vorbeugende Maßnahmen abzuleiten.

Obligatorisch

Indikatoren

Er erkennt und begründet Gefahren.
Er kennt prophylaktische Massnahmen.

Sockel

Er erkennt alle deutlich beobachtbaren und dokumentierten Gefahren.
Die Begründungen sind im wesentlichen korrekt.
Er kennt stationsübliche prophylaktische Pflegemassnahmen.

Der Auszubildende ist in der Lage ihm anvertraute Pflegemaßnahmen zu planen.

Ausgewählt

Indikatoren

Er erstellt einen Arbeitsplan.
Der Arbeitsplan ist vollständig.
Der Arbeitsplan ist logisch aufgebaut.
Er differenziert zwischen Hilfeleistung und Selbstpflege.

Sockel

Er legt einen Arbeitsplan vor, der alle wesentlichen Pflegemassnahmen enthält.
Er kann den Ablauf der Pflegemassnahmen begründen.

Obligatorisch**Indikatoren**

Er beachtet:

- benötigtes Arbeitsmaterial,
- logischen Ablauf,
- persönliches Erscheinungsbild,
- Hygiene,
- Sicherheit,
- körperliches und seelisches Wohlbefinden,
- Installation des Pflegeempfängers,
- ergonomische Richtlinien,
- zeitlichen Rahmen,
- Geschicklichkeit.

Sockel

Er erkennt fehlendes Material.

Er orientiert sich an seinem Arbeitsplan.

Das Erscheinungsbild ist korrekt. WHO-Hygienerichtlinien werden in wesentlichen Punkten berücksichtigt.

Die wesentlichen Punkte der situationsbezogenen Arbeitssicherheit werden berücksichtigt.

Er bemüht sich um die Umsetzung einer rückschonenden Arbeitsweise.

Er berücksichtigt die Wünsche des Pflegeempfängers.

Alle geplanten Pflegemaßnahmen werden durchgeführt.

6

Der Auszubildende ist in der Lage seine Pflege zu evaluieren, ihre Durchführung zu dokumentieren und mündlich Bericht zu erstatten.

Ausgewählt

Indikatoren

Er evaluiert das Resultat der Pflege.

Er dokumentiert die durchgeführten Pflegemassnahmen und Beobachtungen.

Er erstattet einen mündlichen Bericht.

Sockel

Er erkennt wichtige Veränderungen in der Pflegesituation.

Er dokumentiert die durchgeführten Pflegemassnahmen korrekt.

Er erstattet einen korrekten, präzisen und kurzen mündlichen Bericht.

7

Der Auszubildende ist in der Lage den Arbeitsbereich aufzuräumen und das Material zu entsorgen.

Obligatorisch

Indikatoren

Er räumt den Arbeitsplatz auf.

Er entsorgt das Material.

Sockel

Er hinterlässt einen aufgeräumten und sauberen Arbeitsplatz.

Er entsorgt das verwendete Material fachgerecht.

8

Der Auszubildende ist in der Lage die Gesetzgebung und geltende Prinzipien der Deontologie zu beachten.

Obligatorisch

Indikatoren

Er beachtet das Berufsgeheimnis.
Er berücksichtigt den berufs eigenen Tätigkeitskatalog.
Er berücksichtigt hausinterne und schulische Richtlinien.

Sockel

Er beachtet das Berufsgeheimnis.
Er beachtet die Vorschriften.

9

Der Auszubildende ist in der Lage sich in das multidisziplinäre Team zu integrieren.

Obligatorisch

Professionell

Indikatoren

Er spricht sich mit dem Pfl egeteam ab.
Er zeigt ein kollegiales Verhalten.

Sockel

Er übernimmt seine Rolle als Auszubildender im Pfl egeteam.

10	<p data-bbox="352 107 1348 163">Der Auszubildende ist in der Lage situationsangepasst mit dem Pflegeempfänger zu kommunizieren.</p> <div data-bbox="443 224 633 264">Obligatorisch</div> <div data-bbox="1021 224 1302 264">Sozial und persönlich</div>
	<p data-bbox="722 398 869 432">Indikatoren</p> <p data-bbox="138 461 571 495">Er beachtet die Höflichkeitsregeln.</p> <p data-bbox="138 506 555 539">Er hört dem Pflegeempfänger zu.</p> <p data-bbox="138 551 737 584">Er reagiert angepasst auf den Pflegeempfänger.</p> <p data-bbox="138 595 667 629">Er berücksichtigt Privat- und Intimsphäre.</p> <p data-bbox="138 640 1090 674">Er achtet darauf genügend Distanz zu wahren um seine Gefühle zu schützen.</p>
	<p data-bbox="754 734 837 768">Sockel</p> <p data-bbox="138 797 1294 831">Er wendet allgemeine Höflichkeitsregeln im Umgang mit Pflegeempfänger und Kollegen an.</p> <p data-bbox="138 842 786 875">Er geht auf Äusserungen des Pflegeempfängers ein.</p> <p data-bbox="138 887 639 920">Er beachtet die Privat- und Intimsphäre.</p> <p data-bbox="138 931 1243 965">Er versucht seine Kommunikation an die Bedürfnisse des Pflegeempfängers anzupassen.</p>
11	<p data-bbox="296 1088 1402 1144">Der Auszubildende ist unter Anleitung in der Lage die Durchführung der Pflegemaßnahmen zu bewerten.</p> <div data-bbox="451 1207 622 1247">Ausgewählt</div> <div data-bbox="1021 1207 1302 1247">Sozial und persönlich</div>
	<p data-bbox="722 1379 869 1413">Indikatoren</p> <p data-bbox="138 1442 587 1476">Er benutzt die Bewertungskriterien.</p> <p data-bbox="138 1487 603 1520">Er führt eine Selbstbewertung durch.</p> <p data-bbox="138 1532 360 1565">Er erkennt Fehler.</p>
	<p data-bbox="754 1630 837 1664">Sockel</p> <p data-bbox="138 1693 938 1727">Er schildert den Ablauf der durchgeführten Pflegemassnahmen.</p> <p data-bbox="138 1738 956 1771">Er erkennt grobe Fehler ausgehend von den Bewertungskriterien.</p>

12	<p>Der Auszubildende hat die notwendigen professionellen und sozialen Kompetenzen erreicht.</p> <p>Obligatorisch</p>
	<p>Indikatoren</p> <p>Die Bewertungen des professionellen Anleiters und das "carnet d'apprentissage" liegen vor.</p>
	<p>Sockel</p> <p>Die im Betrieb zu vertiefenden praktischen Kompetenzen sind zufriedenstellend entwickelt.</p>

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen	3 / 3
Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen	9